

Donnerstag 15. Oktober 2009, 23.30 Uhr Bayerisches Fernsehen

Nachtlinie Unterwegs mit Sally Perel (Hitlerjunge Salomon)

Diese Geschichte klingt unvorstellbar: Der jüdische Junge Sally Perel rettete im Zentrum des Feindes sein eigenes Leben. Als Hitlerjunge an einer Eliteakademie der Nazis schaffte er, was Millionen anderen nicht gelang: das Dritte Reich zu überleben. Morgen ist der Zeitzeuge zu Gast bei Andreas Bönke.



Die Geschichte des Salomon Perel, der 1925 im niedersächsischen Peine geboren wurde, gehört wohl zu den besonderen: Als Hitlerjunge getarnt, überlebte der jüdische Junge in einer der Kadenschmieden des Naziregimes. 1935 wanderte Sally Perel - wie er von seinen Freunden genannt wurde - nach Polen aus, um der Judenverfolgung zu entgehen. Eine trügerische Sicherheit: 1939 musste Sally Perel gemeinsam mit seinem Bruder erneut fliehen.

Ein Satz rettete sein Leben

1941 wurde der Junge gefangen genommen, und in einer alles entscheidenden Situation rettete ein Satz sein Leben: "Ich bin kein Jude, ich bin Volksdeutscher." Damit begann eine fast unvorstellbare Geschichte. Sally Perel überlebte als Hitlerjunge getarnt den Holocaust.

Diskussion

Morgen ist Sally Perel zu Gast bei Andreas Bönke in der "Nachtlinie". **Mit Schülern des Asam-Gymnasiums in München-Giesing** spricht der Zeitzeuge über sein Leben und die Verantwortung, die für uns alle aus der Vergangenheit erwächst.